

Ulm, 24.10.2017

Herrn OB Gunter Czisch
per E-Mail

Beförderung unterdreijähriger Kinder in der Straßenbahn

Sehr geehrter Herr OB Czisch,

die Tagesstätte Wuselvilla unternimmt immer wieder Ausflüge mit ihren Kindern unter drei Jahren in die Friedrichsau. Dafür nutzt sie einen speziellen Kinderwagen, in dem bis zu sechs Kinder sicher angeschnallt werden können. Bisher konnte sie diesen mit der Straßenbahn befördern. Seit neuestem ist es ihr jedoch aus Sicherheitsgründen untersagt worden, mit der Begründung, dass der U3-Kinderwagen nicht quer zur Fahrtrichtung untergebracht könne und in Fahrtrichtung platziert Gefahr laufe, durch die Straßenbahn zu rollen.

So sehr uns die Sicherheitsbedenken einleuchten, finden wir es unerlässlich, eine Lösung für das Problem zu finden. Aus unserer Sicht wären Befestigungsriemen, mit denen der U3-Kinderwagen festgeschnallt werden kann, oder eine Einweisung des KiTa-Personals, wie sie den U3-Kinderwagen mit den dort eingebauten Bremsen sicher arretieren können als Lösung geeignet.

Gewiss sind weitere Lösungen denkbar, und wir vertrauen den Fachleuten der Stadtverwaltung und der SWU, die beste zu finden. Wir finden es sehr wichtig, dass es auch passiert. **Daher beantragen wir, dass Stadtverwaltung und SWU eine Lösung für die sichere Beförderung von U3-Kindergruppen entwickeln und verbleiben**

mit freundlichen Grüßen
für die **GRÜNE** Fraktion


(Denise Elisa Niggemeier)


(Michael Joukov)



Dr. Richard Böker



Michael Joukov



Denise Niggemeier



Lisa-Marie Oelmayer



Sigrid Räkel-Rehner



Birgit Schäfer-Oelmayer



Doris Schiele



Lena Christin Schwelling



Annette Weinreich